

Habenstein: Abwesenheit von Rom: Aristokratische Interaktion in der späten römischen Republik und in der frühen Kaiserzeit.

Journal Information

Journal ID (nlm-ta): Heidelberg University Publishing
Journal ID (hwp): Heidelberg University Publishing
Journal ID (publisher-id): Heidelberg University Publishing
Title: Heidelberg University Publishing
ISSN: 2050-084X
Publisher: eLife Sciences Publications, Ltd

Article Information

Copyright statement: © 2015, Heidelberg University Publishing
Copyright: 2015, Heidelberg University Publishing

License (<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/>):

Dieses Werk ist unter der Creative Commons-Lizenz 4.0 (CC BY-SA 4.0) veröffentlicht. credited.

Date received: 26 January 2015

Date accepted: 01 April 2015

Publication date: 31 July 2015

Publication date (collection): xxx

Volume: 2

Electronic Location Identifier: e00778

Publisher ID: 00778

DOI: 10.17885/heiup.43.32

Abwesenheit von Rom: Aristokratische Interaktion in der späten römischen Republik und in der frühen Kaiserzeit.

Astrid Habenstein[[label needed for aff\[id='aff1'\]](#)][[↑](#)][[↓](#)][[↕](#)]
(Equal contributor)

Historisches Institut, Abteilung für Alte Geschichte &
Rezeptionsgeschichte der Antike, Universität Bern, Bern, Schweiz

Author notes:

Correspondence to: [*] For correspondence: heiup@ub.uni-heidelberg.de>

Abstract

10.17885/heiup.43.32

Anhang

A.1 Heiratsverbindungen und Nachkommen (in) der iulisch-claudischen Dynastie ([Bild 1](#))

A.2 Heiratsverbindungen und Nachkommen (in) der flavischen Dynastie. ([Bild 2](#))

A.1 Heiratsverbindungen und Nachkommen (in) der iulisch-claudischen Dynastie



A.2 Heiratsverbindungen und Nachkommen (in) der flavischen Dynastie

Flavische Dynastie



Article Information (continued)

Categories:

Subject: Fachbuch

Categories:

Subject: Römische Geschichte

Custom metadata:

heiUP-xml-version: 2

Author impact statement: Der immensen ideellen Bedeutung, die der Stadt Rom seit der späten Republik zugemessen wurde, entsprach bis in das 2. Jhd. n. Chr. die reale Vorrangstellung der urbs im Imperium Romanum: In Rom trafen die gesellschaftlich und politisch maßgebenden Akteure und Gruppen aufeinander, hier versuchten sie in Form komplexer Interaktionen gegenseitiges Verständnis und Einvernehmen herzustellen. Bis in die Kaiserzeit betrachtete die Senatsaristokratie die interagierende Präsenz in Rom als wesentliche Größe ihrer Lebensführung. Zumindest im 1. Jhd. n. Chr. konnten sich auch die Kaiser nicht vom Referenzrahmen der Stadt lösen. Umso interessanter sind Formen und Anlässe aristokratischer oder kaiserlicher Absenz. Welche Funktionen die Abwesenheit von Rom im System der aristokratischen Interaktion hatte und welche Implikationen dies für Politik und Gesellschaft der späten Republik und frühen Kaiserzeit mit sich brachte, ist Gegenstand der vorliegenden Studie.

This display is generated from NISO JATS XML with **jats-html.xsl**. The XSLT engine is libxslt.